

SÜNDE ZUM TOD

Wenn jemand seinen Bruder sündigen sieht, eine Sünde nicht zum Tod, so wird er bitten, und er wird ihm das Leben geben, denen, die nicht zum Tod sündigen. Es gibt Sünde zum Tod; nicht für diese sage ich, dass er bitten solle.

Jede Ungerechtigkeit ist Sünde; und es gibt Sünde, die nicht zum Tod ist.

1. JOHANNES 5,16.17

- Jak 5,14-16: weiterer indirekter Hinweis

BEISPIELE

- Ananias und Sapphira
 - Bibelstelle: Apg 5,1-11
 - Grund: Heuchelei und Lüge zu Beginn der Christenheit
- Versammlung in Korinth
 - Bibelstelle: 1. Kor 11,30
 - Grund: Abendmahl in unwürdiger Weise eingenommen
- Mose und Aaron
 - Bibelstelle: 4. Mo 20,1-13
 - Grund: Ungehorsam
- Josia
 - Bibelstelle: 2. Chr 35,20-24
 - Grund: Gottes Warnung missachtet
- Nadab und Abihu (Söhne Aarons)
 - Bibelstelle: 3. Mo 10
 - Grund: fremdes Feuer vor den HERRN dargebracht

WAS IST DAS?

Sünde zum Tod

- in ihrer Art oder
- durch die Umstände oder
- durch die sündigende Person

in Gottes Augen so gravierend, dass Er die gläubige Person nicht mehr als seinen Zeugen auf der Erde lässt

- nicht die Sünde an sich, da es immer wieder ähnliche Vergehen ohne ein Eingreifen Gottes gibt
- diese Zucht nicht auf eine bestimmte Sünde reduzieren

WAS MEINT TOD?

- leiblicher, physischer Tod, nicht ewiger Tod (Korinther, Ananias)
- vgl. Umstände von Mose und Josia
- 1. Kor 11,32: zeitliches Gericht, damit Gläubige nicht mit der Welt verurteilt werden
- Bezug der Sünde zum Tod ausschließlich zu Gläubigen

Wenn wir aber gerichtet werden, so werden wir vom Herrn gezüchtigt, damit wir nicht mit der Welt verurteilt werden.

1. KORINTHER 11,32

GEBET FÜR SOLCHE?

... so wird er bitten, und er wird ihm das Leben geben, denen, die nicht zum Tod sündigen. Es gibt Sünde zum Tod; nicht für diese sage ich, dass er bitten solle.

1. JOHANNES 5,16

- bei Sünde zum Tod nicht für Heilung beten
- aber: Gebet für die Person als solche

BEWUSSTSEIN

Woher weiß man, dass man selbst diese Sünde begangen hat?

- Gott macht das ganz deutlich – sonst könnte Er nicht darauf hinweisen, dass man nicht für diese Sünde beten darf.
- Gott macht deutlich, wenn eine schwere Krankheit
 - mit einer Sünde verbunden ist und
 - nicht zur Gesundung führen wird.

BEWUSSTSEIN

Woher weiß man, dass bei anderen eine Sünde zum Tod vorliegt?

- im Allgemeinen Unwissenheit, ob eine konkrete Sünde eine schwere Krankheit ausgelöst hat
- kein Auftrag, das für andere zu entscheiden
- Gott macht den Betroffenen auf klare Weise deutlich, wenn eine solche Sünde vorliegt.
- Jak 5,14.15: Klarheit bei den Ältesten, wie sie für den Kranken beten sollten

Ist jemand krank unter euch? Er rufe die Ältesten der Versammlung zu sich, und sie mögen über ihm beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn.

Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken heilen, und der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden.

JAKOBUS 5,14.15

ÄLTSTENDIENST

- Älteste durch apostolische Autorität eingesetzt
- ohne Apostel (heute) auch keine amtlichen Ältesten
- aber: noch Ältestendienst durch Brüder
 - setzt Vertrauen der Gläubigen voraus
 - Bereitschaft dieser Brüder, diese hohe Verantwortung zu übernehmen
 - Ausführung dieses Dienstes durch mehrere Personen

FAZIT

1. Wir sollen immer (wieder) beten.
2. Wir sollen füreinander beten.
3. Wir sollen niemanden auf Verdacht verurteilen.
4. *Gelegentlich* gibt es einen Zusammenhang zwischen einer Sünde und einer Krankheit zum Tod.
5. Nur im Sonderfall der „Sünde zum Tod“ sollen wir nicht für eine Gesundung bitten.
6. Betroffene sind im Himmel und gehen nicht durch ihre Sünde verloren.
7. Es ist nicht unsere Aufgabe, bei Schwerkranken zu überlegen, was die Ursache für die Krankheit ist.
8. In allem: Vertrauen auf Gott!

Werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat.

HEBRÄER 10,35